



# Arbeitsgemeinschaft Moorexpress

Warum wir den täglichen  
Schienenpersonennahverkehr (SPNV)  
zwischen Stade und Bremen wollen



# Arbeitsgemeinschaft Moorexpress

Für die Reaktivierung  
Argumente unter vier Gesichtspunkten

- A) Verbesserung des ÖPNV durch SPNV
- B) Zukunftssichere Mobilität durch SPNV
- C) Ökologische Argumente
- D) Politische Argumente



# Arbeitsgemeinschaft Moorexpress

## A) Verbesserung des ÖPNV durch SPNV



Haltestelle Ostersode Richtung  
Gnarrenburg: 6 Fahrplantafern



22.04.2009 Bremen ZOB  
670 Richtung Worswede/Gnarrenburg



# Arbeitsgemeinschaft Moorexpress



22.04.2009 16.55 Uhr  
Linie 670 Bremen ZOB  
Richtung Gnarrenburg



Entspanntes Reisen  
für gehobene Ansprüche mit der Bahn  
auf längeren Strecken



# Arbeitsgemeinschaft Moorexpress

1. Die bisher eingerichteten Busverkehre als Ersatz für den SPNV haben verschiedene Nachteile:
  - 1.1 Linien und Fahrpläne sind unübersichtlich und vom Fahrgast schlecht nachvollziehbar.
  - 1.2 Die Busse sind zeitweise überfüllt, durch Schleifen und Staus u.U. länger unterwegs als notwendig und dadurch langsamer.



# Arbeitsgemeinschaft Moorexpress

- 1.3 Die Busse sind nicht behindertengerecht, haben zu wenig Platz für Fahrräder und Kinderwagen.
- 1.4 Die Busse sind für die touristischen Verkehre nicht attraktiv.
- 1.5 Es gibt keine durchgehende Verbindung Bremervörde – Bremen Hbf.
- 1.6 Busse werden als Ersatz für den eigenen PKW nur bedingt angenommen, weil sie nicht bequemer sind und auf der Straße mit ihren Nachteilen bleiben.



# Arbeitsgemeinschaft Moorexpress

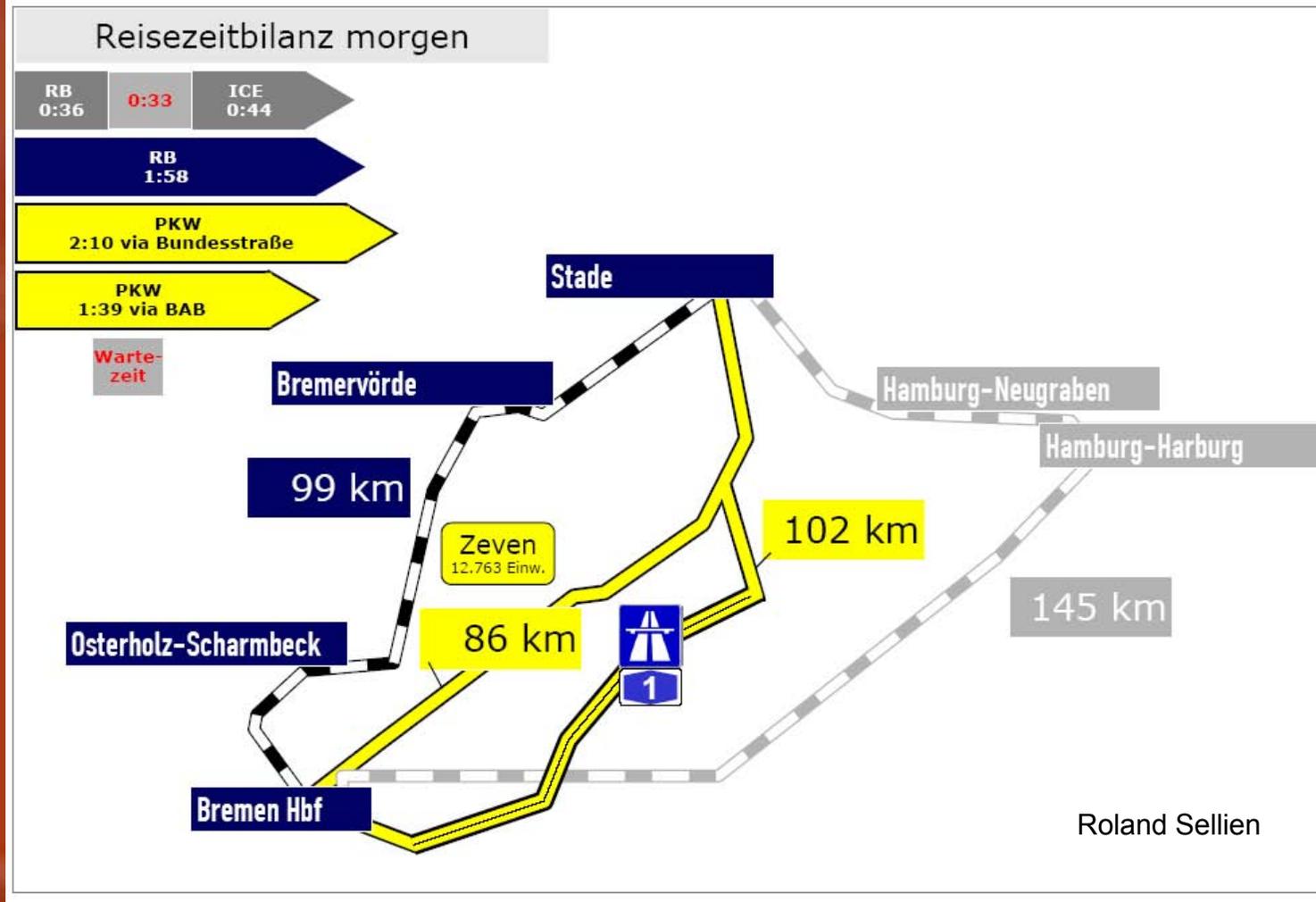
2. Die Nachteile der Busverkehre werden durch den SPNV größtenteils behoben. Er wird von den Autofahrern eher angenommen als Busverkehre.

3. Der Moorexpress fährt ohne Stau aus den Zentren in die Zentren. Es gibt keine attraktive Straßenverbindung zwischen Stade und Bremen. Mit dem Zug müsste man einen Umweg über HH-Harburg fahren.



# Arbeitsgemeinschaft Moorexpress

Stade – Bremen  
Vergleich morgen: Eisenbahn – Straße





# Arbeitsgemeinschaft Moorexpress

## B) Zukunftssichere Mobilität durch SPNV

4. Auf den Straßen wird es eng, insbesondere durch den zunehmenden Güterverkehr. Es gibt aber noch viel Platz auf der Schiene. Hier können die Verkehre wachsen ohne besonders schädliche ökologische Auswirkungen. Es wäre absurd, eine so wichtige Trasse ungenutzt liegen zulassen oder gar stillzulegen.

5. Durch die Bestellung von SPNV auf der Strecke Stade – Bremen, können über die Trasseneinnahmen die Strecken erhalten werden. Die touristischen Verkehre und die gegenwärtigen Güterverkehre reichen dazu nicht aus.



# Arbeitsgemeinschaft Moorexpress

5. Die Energiepreise werden auf Dauer steigen. Wenn sie steigen, wirken sie sich im SPNV, auf den einzelnen Fahrgast gerechnet, weniger aus. Oft wird durch den Umstieg auf den SPNV auch das zweite Auto überflüssig.
6. Die Entscheidung für den SPNV auf der Strecke Stade - Bremen sollte bald fallen, damit sich die Gebietskörperschaften mit ihren Bauplanungen darauf einstellen können. Attraktiver SPNV bedeutet Wohnqualität mit allen ihren Konsequenzen. Dies ist ein Zirkel mit jeweils positiven Auswirkungen auf beiden Seiten.



# Arbeitsgemeinschaft Moorexpress

## C) Ökologische Argumente

7. Wenn ein attraktiver SPNV annehmbare Fahrgastzahlen aufweist und damit volkswirtschaftlich sinnvoll ist, wird nicht nur durch die Fortbewegungsart Energie gespart und die Umwelt entlastet, sondern auch durch weniger Straßenverkehr mit allen seinen Folgen.



# Arbeitsgemeinschaft Moorexpress

## D) Politische Argumente





# Arbeitsgemeinschaft Moorexpress

## D) Politische Argumente

8. Das Nahverkehrsbündnis Niedersachsen (NVBN) unterstützt die Forderung nach Reaktivierung von Bahnstrecken, die hier am Beispiel der Strecke Stade – Bremen verdeutlicht wird. In Gesprächen mit den im Landtag vertretenen Parteien und der LNVG werden alle Fragen erörtert, die mit der Reaktivierung von Bahnstrecken in Niedersachsen zusammenhängen.
9. Das Eisenbahnunternehmen EVB kann ein konkurrenzfähiges Angebot für einen SPNV auf der Strecke Stade – Bremen abgeben, da es sich in staatlicher Hand befindet und nicht dem Einfluss von großen Konzernen ausgeliefert ist, die Gewinn machen und sich nicht der Daseinsvorsorge verpflichtet sind.



# Arbeitsgemeinschaft Moorexpress

10. Das NVBN ist gegen einen Verkauf der EVB, der jetzt wohl auch nicht mehr in die politische Landschaft passen würde. Vielmehr sollte die EVB gestärkt werden, damit sie ein Gegengewicht gegen die Konzentration der Eisenbahnunternehmen auf wenige in ganz Europa darstellt, die dann die Preisgestaltung bestimmen wie es bei den Stromkonzernen zu beobachten ist.



# Arbeitsgemeinschaft Moorexpress

11. Damit die Bahnstrecken in Niedersachsen, auf denen kein Personenfernverkehr stattfindet, sondern nur SPNV oder Güterverkehr, im Interesse des Gemeinwohles für die Zukunft erhalten und auch saniert werden, sollte eine Landesinfrastrukturgesellschaft gegründet werden. An deren Finanzierung muss sich der Bund beteiligen. Auch dies ist eine Forderung des NVBN und wird in den Parteiengesprächen und mit der LNVG erörtert.
12. Weil die EVB entsprechendes Knowhow besitzt, sollte eine Landesinfrastrukturgesellschaft diesem Eisenbahnunternehmen in irgendeiner Form angegliedert sein und ähnliche Besitzverhältnisse aufweisen.



# Arbeitsgemeinschaft Moorexpress

Hinsichtlich Ihrer Ausführungen zu saisonalen Touristikverkehren ist anzumerken, dass das von Ihnen zitierte Beispiel „Moorexpress“ ebenfalls nur bedingt übertragbar ist. Ein Bekenntnis der Region zu ihrer Bahnlinie fehlt im Landkreis Schaumburg. Ohne diese Voraussetzung bleibt aber auch das Engagement von Eisenbahnfreunden folgenlos. Die Bedingungen für einen saisonalen Touristikverkehr zwischen Rinteln und Stadthagen sind durchaus gut und teilweise auch günstiger als auf der Strecke zwischen Osterholz-Scharmbeck und Bremervörde. Die wirtschaftliche Grundlage für den Erhalt einer Eisenbahnstrecke bieten saisonale Touristikverkehre jedoch kaum.

Aus einem Brief der LNVG zum Thema „Zukunft der Rinteln-Stadthagener-Eisenbahn“ vom 17.04.2009

25. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Moorexpress

29. April 2009 im Rathaus Worpswede

## Die Entwicklung der touristischen Verkehre Moorexpress

Eckhard Spliethoff

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

### Ausgangslage (1999)

- Fuhrpark ungenügend
- Mitnahme von Fahrrädern nur sehr eingeschränkt möglich
- Name „Moorexpress“ mit neuen Inhalten füllen

### Ziel

- Fuhrpark ausweiten (*Fördervorhaben bmb+f und EU*)
- Schaffung einer Marke / Logo
- Fahrten ausschließlich mit historischen Fahrzeugen
- Bewerbung neuer touristischer Ziele (nördlich Abschnitt)
- Gemeinsame Vermarktung aller touristischen Verbände  
(*Kooperationsvertrag zw. TWU, touROW, Tourismusverband Landkreis Stade*)
- Jedes Jahr neue Anreize / Impulse setzen
- Mitnahme von Fahrrädern ermöglichen

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

Güterwaggon wird zum Fahrradanhänger umfunktionalisiert



Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH



### Professionelles und ansprechendes Marketing

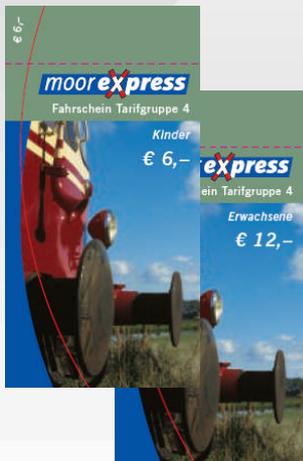
•Sommer:  
70.000 flyer-Prospekte  
20.000 Broschüren mit Regionalinfos

•Winter:  
30.000 Prospekte



Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

Layout der Fahrkarten



Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH



Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

moor express

EVB



2006:  
Verlängerung nach Bremen

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

moor express

EVB



Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

**Fahrkarten**

Fahrkarten für das Moortagepasse können Sie ohne Aufpreis im Zug erwerben. Bei den aufgeführten Vorverkaufsstellen haben Sie zudem die Möglichkeit, Reservieren eines Sitzplatz oder Ihre Fahrkarteinsätze zu reservieren.

**Vorverkaufsstellen**

Bremen - Bremer Kaufhäuser in SATURN - Poststraße 5  
Tel. 0421 3082233 - saturn@elbe-weser.de

Bremen - Buchhandlung Neumanns - Marktplatz 1-2  
Tel. 0421 9962400 - info@neumanns.de

Bremen-Burg, Knauf & Schuh-Cafe Bremen-Burg, Bremer Hauptstraße 13  
Tel. 0421 9871722 - info@bremen-burg.de

Bremen-Vogelsack - Bremer Kaufhäuser - Zum Alten Speicher 8  
0421 9240231 - info@vogelsack.de

Bremerstraße - EVB Reisebüro - Am Bahnhof 1  
Tel. 04761 993116 - info@evb-elbe-weser.de

Bremerstraße - Tourist Information - Rathausmarkt 1  
Tel. 04761 987142 - info@ti@evb-elbe-weser.de

Bunzlauer - Stadtverwaltung der Stadt Buxtehude - Neumannstraße 1  
Tel. 04161 501 257 - stadtinfo@evb-elbe-weser.de

Dieckhoff - Dieckhoff Möbel - Im Hohenfeld 30  
Tel. 04149 9250 - moortagepasse@dieckhoff.de

Friedenau - Rathaus Friedenau - Schillingstraße 1  
Tel. 04169 910 - info@friedenau.de

Grönemühlung - Reisebüro Britje Neederhöfen - Hohenbergstraße 54  
Tel. 04762 92112 - buch@neederhoeften.de

Grönemühlung - Touristikverband Ländliches Stadtbüro a.V.  
Königsberg 20 - Tel. 04148 813838 - info@touristikverband-elbe.de

Harsfeld - EVB Reisebüro - Am Buchhofsteintor 2a  
Tel. 04164 49392 - info@evb-elbe-weser.de

Lehrschau-Schnebeck - Tourist Information Buchenwärding-Gemeinde  
Schnebeck GmbH - Marktplatz 6 - Tel. 04791 985006 - info@buchewaerding.de

Odenholz-Schnebeck - IA-Bürocenter OB-Agentur in Bahnhof  
Landstraße 2 - Tel. 04791 9829240 - info@ia-buerocenter.de

Rittmunde - Rittmunde Verkehrsunternehmen BVV GmbH  
Güterbahnhof im Verkehrsaggregat Rittmunde - Poststraße 11  
Tel. 04202 91991 - info@rittmunde-transport.de

Rohlfing - Touristikverband Ländliches Stadtbüro (M.V.) - Luthow  
Am Theatermarkt 1 - Tel. 042121 81900 - info@luthow.de

Stade - Tourist Information am Hafen - Hauptstraße 16  
Tel. 04141 401670 - info@touristinfo-stade.de

Witzmann - Gästeformation für Witzmann und das Tochterunternehmen  
Burgstraße 15 - Tel. 04792 933920 - info@witmann.de

Zwey - EVB Reisebüro Buxtehude - Hauptstraße 6  
Tel. 04281 34152 - info@evb-elbe-weser.de

www.moortagepasse.de

**19 Vorverkaufsstellen zwischen Bremen und Stade**

•Verkauf von Fahrausweisen

2007:

Einführung eines Reservierungssystem (für Fahrräder und Gruppen)

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

Bearbeiten: MOOR EXPRESS

Buch-Nr.: 49 o.k. Rech.Nr.: Reisedatum: 10.09.2007

Strecke: Hinfahrt (VT 796) 09:24 Uhr Ritterhude - 10:35 Uhr Brill  
Rückfahrt (VT 796) 14:57 Uhr Neu St. Jürgen - 15:36 Uhr Ritterhude

Bem.: Kinder bis: Fam. 10, Erw. 9, 16J 12J 6J, Fahr.: 25, Pers.: 19, 13

TG	Fahrz.	P/F	HBF	Burg	Ritt	OHZ	AlvD	Woop	Neu St	Hütten	Oster	Nords	Gnar	GnarN	Bril	Basel	Barch	BRV	Hese	Muts	Frede	Deins	Hag	STD			
2	VT 796	50/25																									
	VT 796	50/25	09:05	09:17	09:24	09:32	09:41	09:52	10:01	10:05	10:13	10:16	10:27	10:30	10:42	10:46	11:00	11:06	11:15	11:23	11:29	11:32	11:43				
	VT 796	50/25	11:05	11:17	11:24	11:32	11:41	11:52	12:00	12:04	12:12	12:15	12:26	12:29	12:34	12:41	12:45	13:00	13:06	13:15	13:23	13:31	13:34	13:43			
	VT 796	50/25	16:05	16:17	16:24	16:32	16:41	16:52	17:00	17:04	17:12	17:15	17:27	17:29	17:34	17:41	17:46	18:00	18:06	18:15	18:23	18:29	18:32	18:43			
	VT 796	50/25	19:05	19:17	19:24	19:32	19:41	19:52	20:00	20:04	20:12	20:15	20:26	20:29	20:34	20:41	20:45	20:57									
1	VT 796	50/25	08:54	08:42	08:36	08:29	08:14	08:05	07:53	07:49	07:41	07:38	07:27	07:23	07:18	07:11	07:06	06:55									
	VT 796	50/25	10:54	10:42	10:36	10:29	10:15	10:07	09:39	09:35	09:27	09:24	09:13	09:10	09:05	08:58	08:53	08:41	08:35	08:23	08:16	08:09	08:05	07:57			
	VT 796	50/25	15:54	15:42	15:36	15:29	15:18	15:09	14:53	14:44	14:41	14:31	14:27	14:22	14:15	14:10	13:59	13:51	13:43	13:36	13:30	13:16	13:08				
	VT 796	50/25	18:55	18:42	18:36	18:29	18:17	18:08	17:56	17:52	17:44	17:41	17:30	17:20	17:15	17:08	17:03	16:52	16:42	16:34	16:27	16:20	16:16	16:08			
	VT 796	50/25																			19:47	19:42	19:34	19:27	19:20	19:16	19:08

Buch... Best... Karten... Reservierung... Buchen... Schließen

Auswahl der Fahrzeiten und Richtungen von allen Vorverkaufsstellen aus möglich

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

Bearbeiten Moor express

Buch-Nr.: 49 o.k. Rech.Nr.: Reisedatum: 10.09.2007

Strecke: Hinfahrt: (VT 796) 09:24 Uhr Ritterhude - 10:35 Uhr Brill  
Rückfahrt: (VT 796) 14:57 Uhr Neu St. Jürgen - 15:36 Uhr Ritterhude

Ben.:

Fam. Erw. 16J 12J 6J  
10 9 6

Fahr.: 25  
Pers.: 19 13

Kundendaten Fahrzeiten Sitzplätze Verw

72	67	62	57	54	51	46	41	36	31	26	21	16	11	6	1
73	68	63	58	55	52	47	42	37	32	27	22	17	12	7	2
74	69	64	59	56	53	48	43	38	33	28	23	18	13	8	3
75	70	65	60	49	44	39	34	29	24	19	14	9	4		
76	71	66	61	50	45	40	35	30	25	20	15	10	5		

Buch-Best. Karten ... Rechnung ... Buchen Schließen

Belegung der Sitzplätze

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

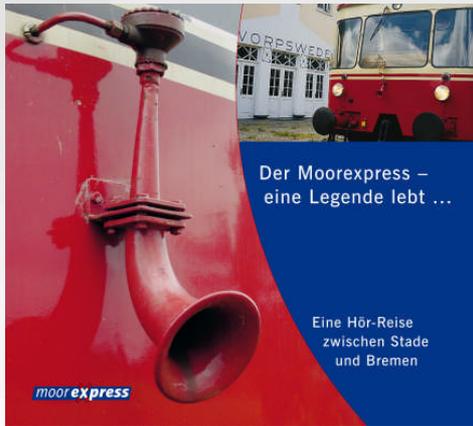


Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

**moor express**

**EVB**

**Audioführung auf mp3-Player und als CD**



Stade – Bremerwürde – Osterholz-Scharmbeck – Bremen Hbf				
ab Stade	2	7:57	12:57	18:57
ab Hagen		8:05	13:05	19:05
ab Delstede		8:09	13:09	19:09
ab Fredenbeck	3	8:16	13:16	19:16
ab Hildesheim (Stad)		8:23	13:23	19:23
ab Hasendorf		8:35	13:35	19:35
ab Bremerwürde	4	8:41	13:41	19:41
ab Bremerwürde		6:59	8:45	13:55
ab Barchfel	5	7:06	8:55	14:06
ab Barchfel Klamm		7:10	9:00	14:10
ab Barchfel	6	7:17	9:07	14:17
ab Osterholz-Werft		7:22	9:11	14:22
ab Osterholz		7:28	9:18	14:28
ab Osterholz	7	7:34	9:24	14:34
ab Osterholz		7:37	9:27	14:37
ab Osterholz		7:41	9:30	14:41
ab Osterholz		7:46	9:36	14:46
ab Neuz St. Jürgen	8	7:53	9:43	14:53
ab Wipperfurth		8:04	10:06	15:04
ab Osterholz		8:14	10:15	15:14
ab Osterholz Scharmbeck	9	8:22	10:24	15:22
ab Osterholz Scharmbeck		8:29	10:29	15:29
ab Osterholz	10	8:36	10:36	15:36
ab Bremen Burg		8:42	10:42	15:42
ab Bremen Hbf	11	8:54	10:54	15:54

Bremen Hbf – Osterholz-Scharmbeck – Bremerwürde – Stade				
ab Bremen Burg	2	9:05	11:05	16:05
ab Bremen Hbf		9:16	11:17	16:17
ab Osterholz	3	9:24	11:24	16:24
ab Osterholz Scharmbeck		9:29	11:29	16:29
ab Osterholz Scharmbeck	4	9:33	11:33	16:33
ab Osterholz		9:39	11:39	16:39
ab Osterholz	5	9:50	11:50	16:50
ab Osterholz		9:59	11:59	16:59
ab Osterholz	6	10:01	12:01	17:01
ab Osterholz		10:09	12:09	17:09
ab Osterholz		10:13	12:13	17:13
ab Osterholz		10:15	12:15	17:15
ab Osterholz	7	10:26	12:26	17:26
ab Osterholz		10:28	12:28	17:28
ab Osterholz-Werft		10:33	12:33	17:33
ab Osterholz		10:38	12:38	17:38
ab Osterholz	8	10:44	12:44	17:44
ab Osterholz		10:44	12:44	17:44
ab Osterholz		10:55	12:55	17:55
ab Osterholz	9	11:05	13:05	18:05
ab Osterholz		11:10	13:10	18:10
ab Osterholz		11:18	13:18	18:18
ab Osterholz		11:25	13:25	18:25
ab Osterholz	10	11:33	13:33	18:33
ab Osterholz		11:35	13:35	18:35
ab Stade	11	11:45	13:45	18:45

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

**moor express**

**EVB**

**Partnergutscheine mit Gültigkeit im Moorexpress**



Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

Preisliste

Fahrradwanderkarten und Bücher	
. Radwanderkarte Elbe-Weser-Dreieck	9,95 €
. "Der Moorexpress" eine Reisebeschreibung	14,90 €
. "Ab ins Grüne" Ausflüge rund um Hamburg	9,90 €
Audioführung	
. Ausleihgebühr	3,00 €
. Audioführung Plus-CD	10,00 €
Getränke	
. Vilsa Wasser (0,25l)	1,00 €
. Sinalco Apfelschorle (0,20l)	1,00 €
. Sinalco Orange (0,20l)	1,00 €
. Sinalco Cola (0,20l)	1,00 €
Spezialitäten aus dem Moor	
. Moorbier (0,33l)	1,50 €
. Jan Torf Kräuterbitter (0,02l)	1,00 €
Süßes und Salziges	
. Erdnüsse, Chips, Salzbrezeln	0,60 €
. Gummibärchen (10g)	0,10 €

Catering an Bord

•Logistische Herausforderung

•Zugbegleiter

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

Intensive Schulungen der Zugbegleiter

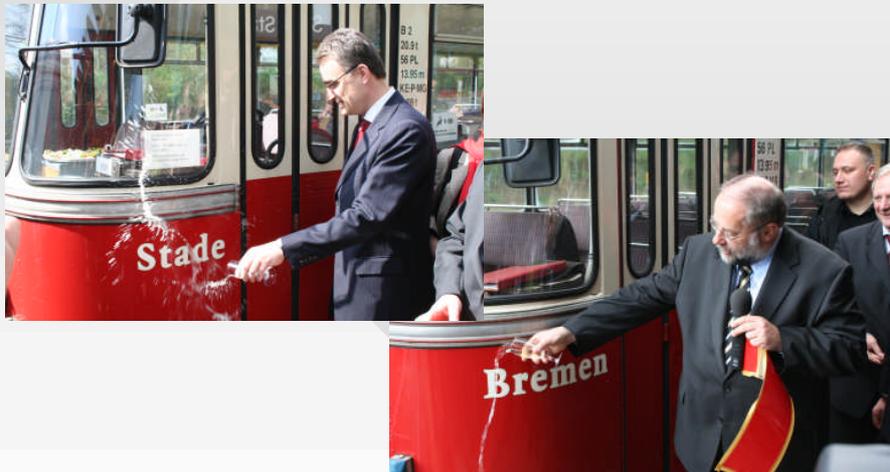


Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

moor ~~express~~

EVB

Taufe der Züge auf den Namen „Stade“ und „Bremen“



Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

moor ~~express~~

EVB



Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

**moor express** **EVB**

Internetauftritt [www.moorexpress.net](http://www.moorexpress.net)

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

**moor express** **EVB**

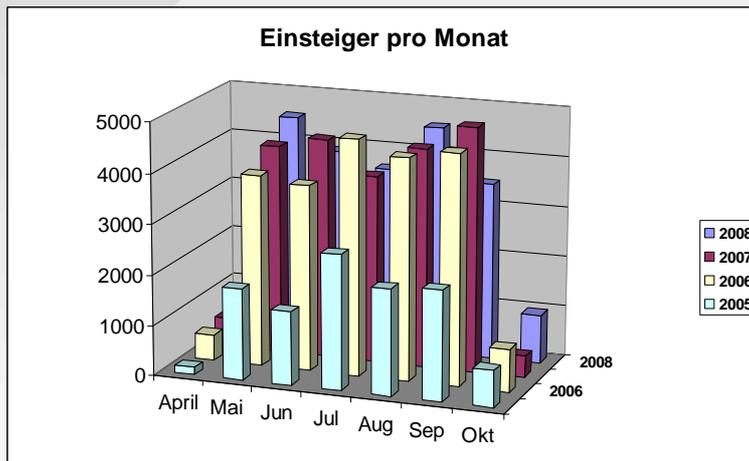
Veröffentlichungen, Funk und Fernsehen

→ Bekanntheitsgrad steigt kontinuierlich

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

Jahr	Betriebstage	Saison	Fahrgäste
2000	tgl.	15.7. - 15.10.	23.400
2001	sa, so, feiert.	1.5. - 3.10.	15.000
2002	fr, sa, so, feiert.	29.3. - 31.10.	18.000
2003	fr, sa, so, feiert.	1.5. - 3.10.	18.000
2004	sa, so, feiert.	1.5. - 3.10.	11.800
2005	sa, so, feiert.	30.4. - 3.10.	11.100
2006	sa, so, feiert.	29.4. - 3.10.	22.500
2007	sa, so, feiert.	28.4. - 3.10.	22.500
2008	sa, so, feiert.	1.5. - 5.10.	21.050

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH



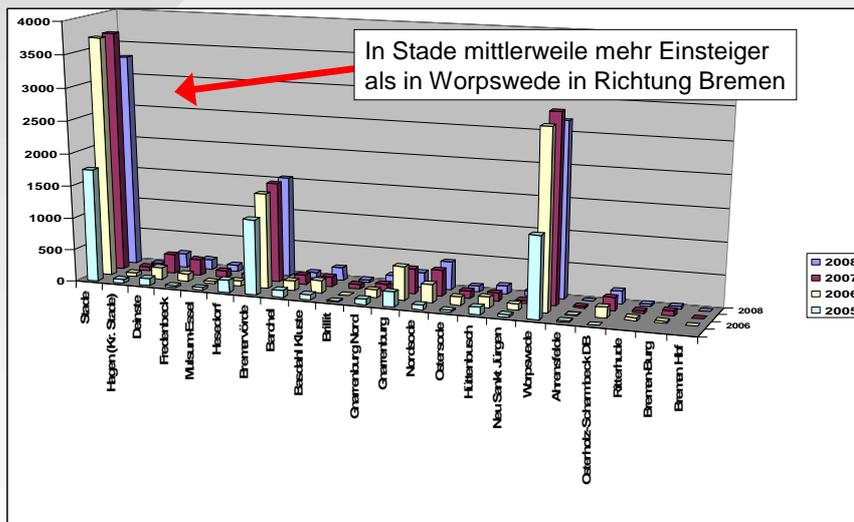
Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

Bewerbung von Relationen, in denen noch freie Kapazitäten vorhanden sind

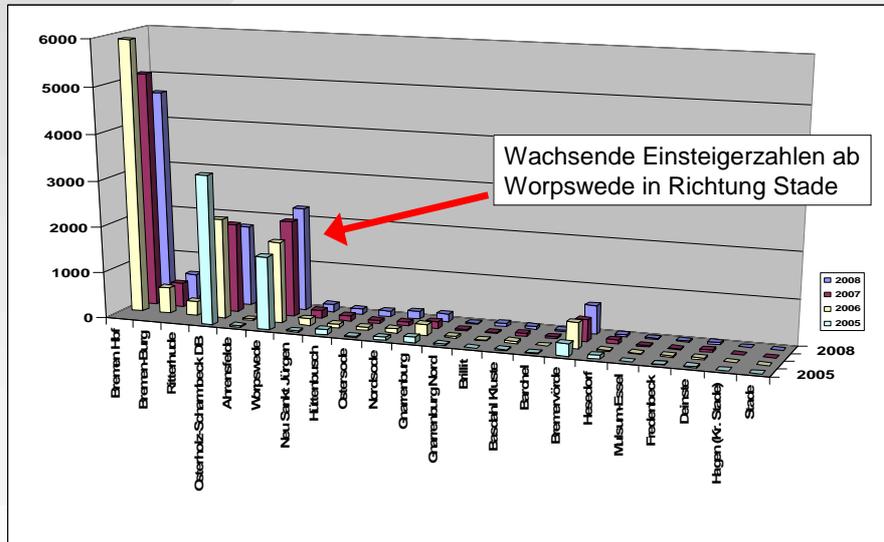
Saisonstart am 28.04.07 !



Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH



Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH



Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

Winter-Sonderfahrten

**Hinweise**

In der Winterzeit wird der Moorexpress zu Sonderfahrten mit historischen Kulturweiden aufmachen, wobei Sie gemeinsam die abwechslungsreiche Landschaft erleben und Kulturweiden genießen können. Diese Tagfahrten sind Ausflüge der ganz besonderen Art mit Besonderegung, zu denen ein unvergessenes Pflanz- und Landschaftsbild gehört.

Karten sind nur im Vorverkauf erhältlich!

Kinderpreise gelten für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren. Abfahrtszeiten unter Vorbehalt. Sie können an jeder fahrplanmäßigen Haltestelle des Moorexpress nach Vereinbarung aussteigen. Alle Fahrten finden mit historischen Triebwagen statt, wodurch es ebenfalls zu historischen Sitzungen kommen kann. Die Sonderfahrten finden unter Vorbehalt des Schienenverkehrsstatus statt.

**Informationen und Buchungen:**  
 Worpsweder Touristik und Kulturmarketing GmbH  
 Alte Gärtnermansion für Worpswede und die Teufelmoor  
 Auguststraße 11, 27276 Worpswede  
 Nr. 0 47 92-93 54 20 Fax 0 47 92-93 54 23  
 info@worpswede-touristik.de www.worpswede-touristik.de  
 www.moorexpress.net

**April 2009**

**Mit Torfkahn und Kutache durch das Teufelmoor**  
 Als Städte, Brennenvöbe und Gramenburg in den Küstervort Worpswede, im Zug erhalten Sie während eines kleinen Frühstückes Informationen über Worpswede und das Teufelmoor. Vom Worpsweder Bahnhof aus haben Sie Zeit den Ort selbst zu entdecken und sich bei einer Kutschfahrt zu stärken. Danach fahren Sie mit Kutachen entlang der Pflanzweiden vorbei an der Worpsweder Mühle zum idyllischen georgianischen Anwesen „Alte Heide“. Von dort geht es auf der eigenen mit historischen Torfkähnen nach Osterholz-Scharmbeck. Die kleinen, schwarzen Kähne mit roten Segeln waren zwischen Mitte des 18. und dem Beginn des 20. Jahrhunderts die einzigen Verkehrsmittel im Teufelmoor und Muschellamm. Befahren Sie dort als Museumsfahrt zum Naturpark nach Bremen. Bei der abwechslungsreichen Torfkahnfahrt können Sie die reizvolle Natur des Teufelmoors und die Weite der Auenlandschaft zum Wasser aus nächster Nähe, bevor der Abend es zelebrant, sagt wahr. Die Stücker erzählen Ihnen Geschichten und Erlebnisse aus alten Zeiten und berichten über naturkundliche Besonderheiten im regionalen Teufelmoor. Vom Hafen der Kreisstadt führt ein kleiner Spaziergang zum Bahnhof, wo der Moorexpress auf Sie wartet und die Rückfahrt nach Stade bringt. Leistungen: Moorexpressfahrt, Reisebegleitung, kleines Frühstück im Zug, Kutschfahrt, Torfkahnfahrt

	Samstag, 26. April 2009
Abfahrtszeiten	07:30 09:00 10:45 18:45 Uhr
Preis Einw.	€ 35,- € 45,- € 45,-
Preis Kind	€ 28,- € 33,- € 33,-

**Mai 2009**

**Zur Baumblüte ins Alte Land**

Als Osterholz-Scharmbeck, Worpswede, Gramenburg und Bremen sind zur Baumblüte ins Alte Land. Im Moorexpress erhalten Sie ein kleines Frühstück und Informationen über das Alte Land sowie die Baumblüte. Vom Stadter Bahnhof aus geht es mit einem Bus nach Jork, der „Perle“ des Alten Landes. Eine Gästeführung in Antikler Texten wird Sie während der Fahrt in die Geschichte des größten zusammenhängenden Obstgartens Europas einweihen. Auf dem Ritzweg von Jork Markt geht es mit Besichtigung eines Obstweingartens und einer Art- und Sortenliste über Scharfstein zurück zum Moorexpress. Leistungen: Moorexpressfahrt, Reisebegleitung, kleines Frühstück im Zug, Besichtigung mit Begleitung einer Gästeführung in Antikler Texten, Kaffee und Kuchen, Besichtigung Obstweingarten

	Samstag, 3. Mai 2009
Abfahrtszeiten	08:30 10:30 19:45 19:45 Uhr
Preis Einw.	€ 45,- € 45,- € 42,- € 42,-
Preis Kind	€ 35,- € 35,- € 31,- € 31,-

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

Kultur-Kontakte intensivieren



Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

Aufgrund wachsender Popularität:

Zunehmende Anfragen und Buchungen von event- Fahrten für Firmen

•Charterfahrten für Privatpersonen

Touristische Zukunft:

- Qualitätssicherung
- Erweiterung des Fuhrparks?
- Salonwagen?
- Kooperation mit Agenturen, die Touren für Veranstalter von Kreuzfahrten anbieten (Cruise Handling & Tour operations)

•???

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH



**moor** ~~express~~

**EVb**



**Eckhard Spliethoff**  
Leiter Abt. Qualität und Marketing  
Pressesprecher

**EVb**  
Bahnhofstraße 67  
27404 Zeven

\*\*\*\*\*

Phone: +49 4281 944-11  
Fax: +49 4281 944-30  
eMail: [spliethoff@evb-elbe-weser.de](mailto:spliethoff@evb-elbe-weser.de)

**100 JAHRE** Bremervörde-Osterholzer **EISENBAHN**

**Tage der offenen Tür**  
23. / 24. Mai 2009

am Bremervörder Bahnhof bei der EVb (ab 11 Uhr)

- Fahrzeugausstellung (Dampflok, metronom und viele weitere historische und moderne Bahnen)
- Pendelfahrten zwischen Gnarrnburg und Bremervörde, bzw. Zeven und Bremervörde
- Festschrift und neues Moorexpress-Buch mit Signierstunden der Autoren
- Drainieren- und Führerstandefahrten
- Feldbahnen und Quadbahn
- Festzelt mit Livebühne
- div. Modellbahnausstellungen
- Flohmarkt (Sonntag früh)
- Gewinnspiele
- und vieles mehr...

weitere Infos: [www.zvfe-elbe-weser.de](http://www.zvfe-elbe-weser.de) **100 JAHRE** moor ~~express~~

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

## **Der Moorexpress als Projekt der Region**

Anrede

Nach deutlich weniger als 10 Jahren eine 25. Sitzung bei einem jahresbezogenen eher etwas krummen Datum als Jubiläum zu feiern, zeugt von einer gehörigen Portion Fantasie und Selbstbewußtsein.

Daran hat es der AG Moorexpress aber auch nie gemangelt – im Gegenteil: sie sind Ihr Markenzeichen. Und das ist gut so. Sie haben auf diesem Weg nicht alle aber viele ihrer Ziele erreicht. Herzlichen Glückwunsch!

Ich soll etwas über den Moorexpress als Projekt der Region sagen. Ich will das gerne versuchen, stoße aber zunächst auf Schwierigkeiten. Von welcher Region sprechen wir? Von der Teufelsmoorregion? Ich habe jetzt mit Interesse gelesen, Gnarrenburg sei die Teufelsmoorregion und habe entsprechende Schilder aufgestellt. Nun, wenn wir uns einigen, daß Gnarrenburg genau so zur Teufelsmoorregion gehört wie zahlreiche andere Kommunen an der Strecke auch, hätten wir ja vielleicht eine Region. Aber gehört Stade dazu? Nein! Gehören an den jeweiligen niedersächsischen Enden der Verbindung der Landkreis und die Stadt

Stade auf der einen und der Landkreis Osterholz und die Kreisstadt Osterholz-Scharmbeck auf der anderen Seite zur selben Region? Wohl kaum. Die einen gucken nach Hamburg – da fährt der Moorexpress noch nicht hin – die anderen nach Bremen – da fährt er schon hin.

Bilden Kommunen einfach schon dadurch eine Region, dass sie hintereinander an einer langen Bahnstrecke liegen? Jedenfalls nicht ohne weiteres. Aber irgendeine Wirkung scheint der Moorexpress ja auf diese kommunale Perlenkette zu haben, sonst hätte sich vieles nicht ereignet und wir wären hier heute nicht zusammen.

Vielleicht ist es ja eher so, daß nicht so sehr der Moorexpress das Projekt der Region, sondern die Region das Produkt des Moorexpress ist. Dafür spricht viel:

Zunächst der Name. Moorexpress. Haben Sie über dieses Wortpaar schon einmal intensiv nachgedacht? Das mit dem Moor verstehen wir. Aber das mit dem Express?

Als Expresszug bezeichnet man in der Regel Reisezüge mit hoher Geschwindigkeit und im allgemeinen auch mit höherem Komfort. Der Begriff *Express* ist durch seine in vielen Ländern als *schnell* übersetzte Bedeutung Namensbestandteil vieler Züge, z.B.

Intercityexpress, Regionalexpress –  
Moorexpress...

„Ohne die Eile von heute“ – so ist einer der zahlreichen touristischen Artikel zum Moorexpress überschrieben. Einen Schnellzug haben wir hier also bestenfalls aus der Sicht des früheren Torfkahnschiffers, dessen Verkehrsangebot seinerzeit neumodisch durch die Bahn ergänzt wurde, noch bevor es im großen Umfang Straßen gab.

So wie der Begriff „Express“ heute allgemein für etwas Schnelles verwandt wird, hat er in seiner lateinischen Wortwurzel eine ganz andere Bedeutung. Express ist der Ausdruck von etwas. Und der Moorexpress ist in seiner heutigen Prägung eindeutig für die Region der Ausdruck von etwas.

Der Moorexpress ist ein wichtiger Imageträger für die Region. Er hat ähnlich wie der Torfkahn eine große symbolische Bedeutung mit hohem Wiedererkennungswert. Er befördert den Tourismus. Er knüpft an alte, verloren gegangene Traditionen an. Er verschafft den Städten einen authentischen Zugang zu einer auch heute noch urwüchsigen Landschaft. Er verschafft den verstreut in diesem Land liegenden Orten einen anderen Zugang zu sich selbst, zur Nachbarschaft, zur Welt und weckt Hoffnung auf Entwicklungsperspektiven.

Nur so ist zu erklären, daß eine durchaus heterogene Region über das Projekt Moorexpress zur *Region Moorexpress* wurde. Das findet seinen Ausdruck in den Aktivitäten der AG und im Engagement Gemeinden, Städte und Landkresise, durch deren Gebiet der Moorexpress fährt. Welches Potential des Engagements und der Kooperation der Moorexpress freigesetzt hat, mögen eine kurzer Abriss der jüngeren Geschichte der Strecke und ein kleiner Blick in die Zukunft deutlich machen.

Der Moorexpress ist in seiner touristischen Nutzung 2000 als EXPO-Projekt gestartet: mit viel Enthusiasmus, durchwachsenem Erfolg und ohne echte Perspektive. Der Betrieb war defizitär und die Infrastruktur brüchig.

Namentlich letzteres konnte auch nicht über das Bundes-Förderprojekt Mobitour aufgefangen werden, mit dem die Wirkung touristischer Verkehre als Initialzündung eines SPNV untersucht und damit zu Probezwecken touristischer Verkehr gestützt wurde.

Das ganze kulminierte dann im Jahr 2003.  
Einige Schlagzeilen aus diesem Jahr:

- *Wir dürfen den Moorexpress nicht sterben lassen*
- *Signal für den Moorexpress gefordert*
- *Nicht im Regen stehen lassen*
- *Der Politik soll Dampf gemacht werden*  
*/AG Moorexpress übergibt*  
*Dokumentation an Minister*
- *Moorexpress vor dem Aus?*
- *Nicht nur der Moorexpress soll aufs*  
*Abstellgleis*
- *Düstere Aussichten für die Sicherung*  
*des Moorexpress*
- *Landrat sieht kaum Perspektiven für den*  
*Moorexpress*

Was war geschehen? Zum einen hatte unter maßgeblicher Initiative der AG eine Tagung zur Zukunft des Moorexpress stattgefunden, die im Ergebnis Potentiale für die Strecke auch im SPNV sah – mit erheblichen Investitionen in die Infrastruktur. Von 40 Mio € war die Rede. Die einen sahen hierin eine Möglichkeit zur Sicherung mindestens der touristischen Verkehre, andere eine echte verkehrspolitische Alternative.

Gleichzeitig wurde beim Betreiber der Strecke, der EVB namentlich auf Drängen des Mehrheitsgesellschafters Land Niedersachsen beschlossen, unter anderem

die Moorexpressstrecke aus wirtschaftlichen Gründen stillzulegen.

Beides mündete in kommunale Resolutionen zum Erhalt der Strecke. Sie richteten sich an das Land mit dem Ansinnen, alles für die Ertüchtigung der Strecke für einen echten SPNV zu tun.

Die Antwort des legendären Dr. Gorka, des Leiters der LNVG war kompromisslos abschlägig. Gegenüber der Osterholzer Politik billigte er der Strecke und dem Moorexpress nur eine sehr geringe Perspektive zu. Die Investitionen für die touristischen Verkehre seien zwar nicht so hoch, gleichwohl von der EVB alleine nicht zu tragen und die Kommunen hätten ja auch kein Geld. Alles bisherige sei nur Flickwerk. Ohne zeitnahe Investitionen werde die Eisenbahnaufsicht gezwungen sein, die Strecke binnen 1,5 bis 2 Jahren zu sperren. Er selbst könne sich einen Betrieb zwischen Osterholz-Scharmbeck und Wörpswede vorstellen. Alles andere sei nicht finanzierbar. Die EVB könne den Moorexpress vielleicht für 2 bis 3 Jahre retten. Damit werde die endgültige Entscheidung aber nur verschoben.

Weit gefehlt. Wiederum mit der AG Moorexpress als Triebwagen beschlossen die Kommunen an der Strecke ein solidarisches Finanzierungsmodell für den Betrieb und die

Investitionen für fünf Jahre und warben hiermit beim Land Niedersachsen um dessen weitere Beteiligung. Ich habe noch nie erlebt, dass der Kreistag des Landkreises Osterholz in ein und demselben Jahr zu ein und derselben Sache zwei Resolutionen verabschiedet hat. Dies verdeutlicht die symbolische Kraft und die einigende Wirkung des Moorexpress.

Das Ganze hatte Erfolg. Am 26. Januar 2004 fand im Worsweder Bahnhof eine Radio Livesendung zum Thema statt. Argumentativ schwer bedrängt von Dr. Konukiewicz signalisierte Dr. Gorka dort, es gehe für den touristischen Betrieb vielleicht doch etwas.

Und es ging. Die Schlagzeile des Jahres 2004 lautete:

*Moorexpress ist für fünf Jahre sicher/Land sagt 50%ige Finanzierung zu*

Das war der Durchbruch zur Sicherung eines erfolgreichen und dauerhaften touristischen Verkehrs. Den zweiten Durchbruch brachte eine Beteiligung aus Bremen, die für einen begrenzten Zeitraum die Kosten für die Durchbindung des Moorexpress zum Bremer Hauptbahnhof übernahm.

Die Region wurde größer, die Strecke attraktiver und die Vermarktung

erfolgreicher. So lauteten die Schlagzeilen der Jahre 2006 und 2007 folgerichtig:

- *Die Fahrgastzahlen verdoppelt*
- *Moorexpress fährt auf Rekordkurs*

Wie mögen die Schlagzeilen der Zukunft lauten?

*Moorexpress stillgelegt* – das kann ich mir nicht mehr vorstellen. Dafür sind der Erfolg und auch die Identifikation zu groß.

*Durchbindung nach Bremen dauerhaft gesichert* – das kann ich mir gut vorstellen. Wir sind in sehr konstruktiven Gesprächen.

*EVB beginnt SPNV auf Moorexpressstrecke* – hierzu bedarf es mit Sicherheit mehr als Fantasie und Selbstbewußtsein.

Nach allem können wir feststellen: der Moorexpress als Projekt hat sich seine eigene Region geschaffen. Das alles ist ein wesentliches Verdienst der AG Moorexpress.

# Ein Zug schafft sich seine Region

Arbeitsgemeinschaft spricht im Worpsweder Rathaus über Gegenwart und Zukunft des Moorexpress

Von Klaus Göckeritz

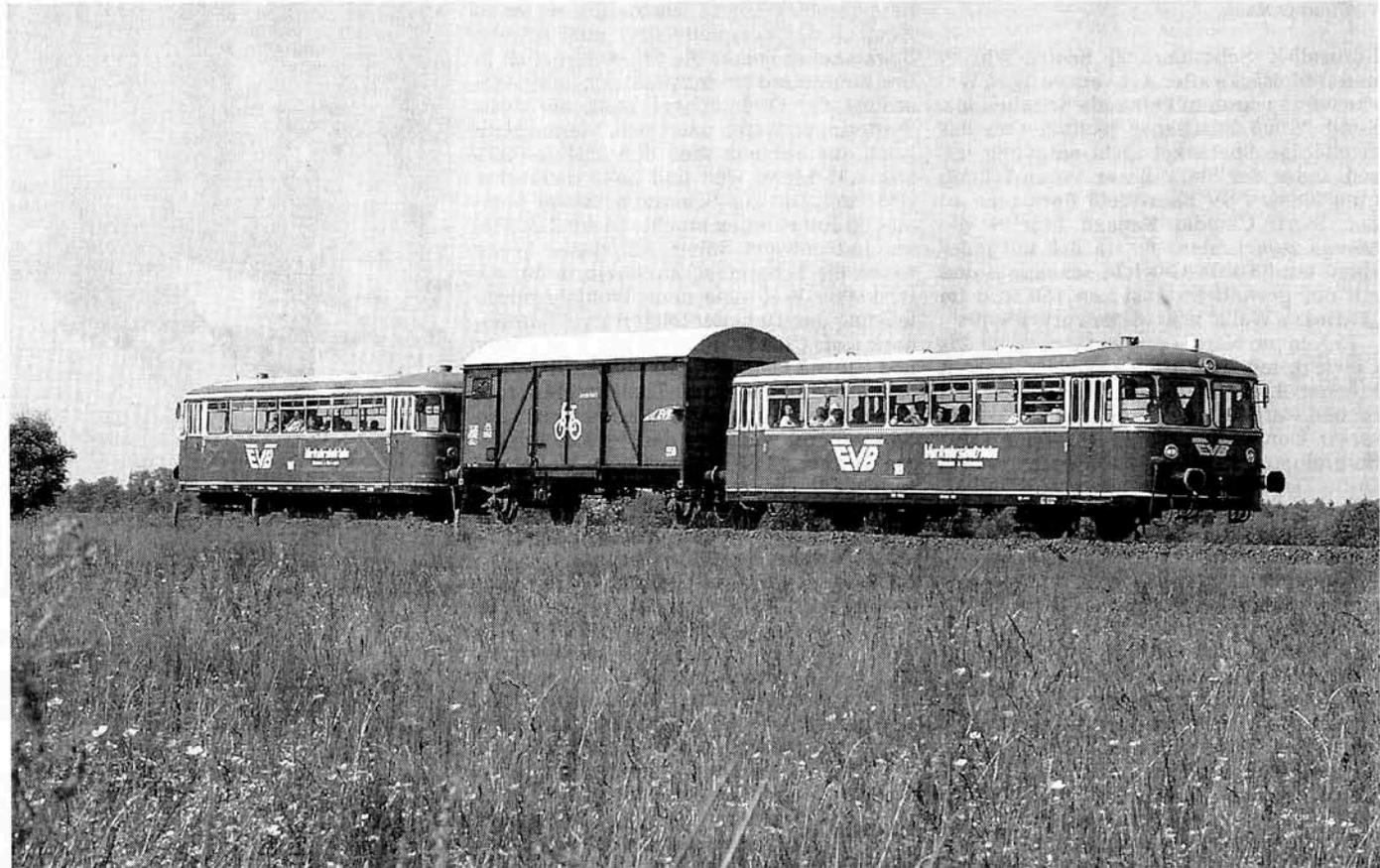
**Worpswede. Der Moorexpress ist auf den Gleisen zwischen Bremen und Stade unterwegs und gehört zu den touristischen Leuchttürmen der Region. Dies machten die Teilnehmer der Arbeitsgemeinschaft Moorexpress im Verlauf ihrer Sitzung im Worpsweder Rathaus deutlich.**

Die Unterstützer der Kleinbahn trafen sich zu einer besonderen Zusammenkunft. Es sei die 25. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft gewesen, die sich um den Erhalt und den Ausbau dieses einzigartigen Angebots einsetze, wie Dr. Wolfgang Konukiewitz feststellte. Er verwies auf das große Interesse und rund 40 Teilnehmer von Gemeinden und Gebietskörperschaften entlang der Route. Dazu saßen die Eisenbahn- und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser (EVB) sowie die Landtagsabgeordneten Elke Twesten (Bündnis 90/Die Grünen) und Axel Miesner (CDU) mit am Tisch.

Der Moorexpress hat eine herausragende Bedeutung für den Landkreis Osterholz und seine touristische Entwicklung, betonte auch Landrat Dr. Jörg Mielke in seiner Grundsatzrede. Er bewertete die Schienenverbindung im 100. Jahr ihres Bestehens als Motor, Wiedererkennungswert und Symbol einer Region. Einer Region, die von Bremen bis Stade und damit weit über das Teufelsmoor hinaus reiche. Der Moorexpress befördere den Tourismus, knüpfe an alte, verloren gegangene Traditionen an und verschaffe den Städtern einen authentischen Zugang zu einer noch heute urwüchsigen Landschaft. Gleichzeitig verschaffe er den an der Strecke liegenden Orten einen anderen Zugang zu sich selbst und wecke Hoffnungen auf Entwicklungsperspektiven.

Mielke erinnerte an die jüngere Geschichte des Moorexpresses, der als Expo 2000-Projekt gestartet war und dem wenige Jahre später die Puste auszugehen drohte. In gemeinsamer Anstrengung und auf maßgebliche Initiative der Arbeitsgemeinschaft Moorexpress habe die Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) im Jahr 2004 schließlich eine 50-prozentige Finanzierung für einen Zeitraum von fünf Jahren zugesagt.

Mielke erinnerte in diesem Zusammenhang an eine Radio-Livesendung im Worpsweder Bahnhof und die nicht unbedingt erwartete Zusage von Dr. Wolf Gorka, die gemeinhin als Durchbruch für die Existenz des



Der Moorexpress befördert den Tourismus, knüpft an alte, verloren gegangene Traditionen an und verschafft den Städtern einen authentischen Zugang zu einer noch heute urwüchsigen Landschaft. Dies betonte Landrat Dr. Jörg Mielke in Worpswede.

KLG-FOTO: FR

Moorexpresses galt. Ein weitere Etappe sei die Beteiligung Bremens gewesen, das für einen begrenzten Zeitraum die Kosten für die Durchbindung der Bahn nach Bremen übernahm. Mielke prophezeite dem Moorexpress im Worpsweder Rathaus eine Zukunft. Dass der Betrieb stillgelegt wird, könne er sich auf Grund des Erfolgs und der Identifikation nicht vorstellen.

Eine dauerhafte Durchbindung nach Bremen sei gut vorstellbar, darauf würden auch gute Gespräche mit den Nachbarn hinweisen. Ob der Betreiber EVB irgendwann auch in den ganz normalen Fahrgastbetrieb im Rahmen des schienengebunden öffentlichen Nahverkehrs einsteigt, könne er sich

heute nicht vorstellen. Dazu bedürfe es mit Sicherheit Fantasie und Selbstbewusstsein. Fest stehe indes, dass sich der Moorexpress seine Region geschaffen habe.

Der Moorexpress muss nicht auf den touristischen Verkehr zwischen Bremen und Stade beschränkt bleiben, betonte dagegen Dr. Wolfgang Konukiewitz. Das Mitglied der Arbeitsgemeinschaft und Sprecher des Nahverkehrsbündnisses wies auf vorhandenes Potenzial für den täglichen Fahrgastbetrieb auf der Schiene hin. Die Bahn sei aus vielen Gründen die bessere Alternative zu den häufig wenig transparenten Busverbindungen. Konukiewitz wies auf bis zu sechs Fahrpläne an Haltestellen hin, überlastete

Busse in Spitzenzeiten und allgemein weniger Komfort hin. Bahnen dagegen böten ausreichend Platz, seien ein Angebot für gehandicapte Menschen und auch aus ökologischer Sicht die bessere Wahl. Dazu seien die Triebwagen auf der Strecke zwischen Bremen und Stade deutlich schneller als Busse unterwegs. Dass der Schienenverkehr allgemein an Akzeptanz gewinne, betone auch die Landesnahverkehrsgesellschaft.

Dazu beobachtet Konukiewitz eine wachsende Unterstützung in den Parteien. Dass der Moorexpress das Potenzial für den Personennahverkehr besitze, sei auch einer demnächst vorliegenden Analyse zu entnehmen.